

Reglement der Klasse Formel 1 zum Pre59 GrandPrix

VORBILDFAHRZEUGE	alle Frontmotor-Formelrennwagen der 50er-Jahre, vorerst sind auch alle Fahrzeuge nach Pre 59 Reglement zugelassen. Keine Stromlinienkarossen oder ähnliche mit verdeckten Rädern.
KAROSSERIE	zugelassen sind nur Karosserien aus Hartplastik, Resine, laminierte GFK-Karosserien sowie solche aus Holz. *
MAßSTAB	1:24 / 1:25
FAHRWERK	das Chassis ist freigestellt und darf gefedert sein, keine Heckfederung. Wackel der Karosserie ist erlaubt. Maximalbreite der Metallgrundplatte 32mm. Die Vorderachshalter dürfen außerhalb der Karosserie befestigt sein. Trimmgewichte an der Karosserie müssen symmetrisch zum Chassis angeordnet sein und dürfen eine Gesamtbreite von 35mm nicht überschreiten!
TRIMMUNG MIT BLEI	von außen nur zulässig wenn sicher verschraubt!
MOTORANORDNUNG	Inliner.
BODENFREIHEIT	vor, während und nach dem Rennen: mindestens 3mm.
MOTOR	13 D Fox 1, wie bei DSC, JP F10, Slotvision F10, FK 130 SH KD 506706), Slotdevil Fuchs 1/2
SCHLEIFER, LEITKIEL	Freigestellt, der Leitkiel muss in der Draufsicht von der Karosserie verdeckt sein. Über modellbedingte Abweichungen entscheiden die Veranstalter am Renntag.
ACHSEN UND LAGER	freigestellt, jedoch Minstdurchmesser 3mm.
GETRIEBE	Motorritzel und Kronrad frei

FELGEN	Felgen sind freigestellt, Felgenbreite passend zur Reifenbreite
VORDERREIFEN	aus PU, Gummi oder Moosgummi, schwarz
MINDESTDURCHMESSER VR	27,0 mm die Reifen müssen auf der Fahrbahn aufliegen und mitdrehen.
MINDESBREITE VR	6mm (beidseitig ballig geschliffene Reifen erwünscht. Dann Auflage 6 / Breite 7,5mm)
HINTERREIFEN	als PU Reifen z.B. Haithabu, Obzid, Ortmann, Ronlops, etc., schwarz
REIFENBREITE HR	max. 8mm (beidseitig ballig geschliffene Reifen erwünscht. Dann Auflage 8 / Breite 10mm)
DURCHMESSER HR	min. 28,0 mm
SPURBREITE	Maximal 70 mm
GEWICHT	Mindestgewicht 125g
BAHNSPANNUNG	9,5 Volt (auf der Holzbahn "Queen Lui")

ANFORDERUNGEN	folgende Anforderungen an das Erscheinungsbild der Fahrzeuge müssen, um dem Scale-Gedanken Rechnung zu tragen, erfüllt sein:
1.	die Fahrzeuge müssen an realen Vorbildern orientiert oder zumindest zeitgenössisch lackiert sein.
2.	es müssen mindestens 3 Startnummern angebracht sein
3.	es müssen zum Fahrzeug passende Felgeneinsätze verwendet werden
4.	eine lackierte Fahrerfigur mit separatem Kopf und der Epoche entsprechenden, historischen Helm muss vorhanden sein.
5.	alle technischen Teile, außer den Achsen und Vorderachshalter müssen abgedeckt sein. Die Räder sind in jedem Falle freistehend.

* bei besonders schmalen Bodys kann es Probleme beim Auslösen der Zeitnahme geben. Wenn dies auftritt (z.B. Alfetta 158/159) kann auf der linken Fahrzeugseite zwischen den Achsen ein dünnes Plastiksheet ca. 3 cm lang am Body befestigt werden um die korrekte Zeitnahme zu gewährleisten.